

Festivalbüro

euro-scene Leipzig
Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
Telefon +49 (0)341-980 02 84
Fax +49 (0)341-980 48 60
Email info@euro-scene.de
Internet www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff Festivaldirektorin und Geschäftsführung
Helga Müller Assistenz Programm und Kontakte
Birgit Berndt Assistenz Finanzen
Bernd Erich Gengelbach Technische Leitung
Ulrike Lykke Langer
Mitarbeit: Gesine Märtens Pressearbeit
Christina Forchner Sekretariat
Nadine Brockmann Organisation

Berit Ehrentraut, Heike Eulenberger, Sebastian Huber, Katrin Jackenkroll,
Norbert Kießling, Annika Klügel, Jette Kostmann, Susanne Lantermann,
Silke Leinweber, Tabea Mager, Ananda Meyer, Maria Cabrera Rivero,
Anja Sackarendt, Sabrina Schröder, Kati Thiel, Julia Vatter, Hilke Werner Praktikanten

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler und internationaler
Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion Ann-Elisabeth Wolff
Redaktionelle Mitarbeit am Abendprogramm Helga Müller, Gesine Märtens
Fotos Gintautas Kazemėkas, Kaunas
Gestaltung www.fertigungsbureau.de/sign
Druck Merkur Druck, Leipzig
Redaktionsschluss 29.10.2004

Finanzierung



GEFÖRDERT DURCH DIE

kulturstiftung des bundes

HAUPTPARTNER



Sparkasse
Leipzig

PARTNER FÜR DAS GASTSPIEL
AUS WROCLAW IM MESSEPARK
MARKKLEBERG



PARTNER-HOTEL

Lufthansa

OFFICIAL CARRIER

Leipziger Kulturszene

MEDIENPARTNER

Kulturamt der Stadt Leipzig / Freistaat Sachsen – Sächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst / Kulturstiftung des Freistaates Sachsen / Deutscher Bühnenverein – Landesverband Sachsen

Honorarkonsulat der Slowakischen Republik, Leipzig in Zusammenarbeit mit der VNG-Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft / Ministerium für Bildung und Kultur, Nicosia – Botschaft von Zypern, Berlin / Polnisches Institut, Leipzig / Ministerium für Kultur, Ljubljana / Botschaft von Malta, Berlin

Schauspiel Leipzig / Oper Leipzig / Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« / theater fact / Schaubühne Lindenfels / Referat Europäische und Internationale Zusammenarbeit der Stadt Leipzig / Europahaus, Leipzig / Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Weitere Partner:



UND **WIBERA**

Stara-Maximiliana Leipzig GmbH

Email-Newsletter

Die euro-scene Leipzig versendet dreimal im Jahr einen Newsletter mit aktuellen Informationen über das Festival. Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig erhalten möchten, so können Sie ihn hier abonnieren: www.euro-scene.de/newsletter

Leipzig
euro-scene
14. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters

Kleines Theater Kaunas (Kauno Mažasis Teatras)

»Mietzekatze »P«« (»Katytė »P««)

Theaterstück

DEUTSCHLANDPREMIERE

Freitag 12. Nov. // 22.30 – 24.00 Uhr
Samstag 13. Nov. // 22.30 – 24.00 Uhr } ohne Pause
theater fact

Im Anschluss an beide Vorstellungen: Litauische Musik mit DJ und kleines litauisches Buffet



Kleines Theater Kaunas (Kauno Mažasis Teatras)

»Mietzekatze »P«« (»Katytė »P««)

Theaterstück

DEUTSCHLANDPREMIERE

| | |
|--|---|
| Text | Eve Ensler »Die Vagina-Monologe« |
| Textbearbeitung und Inszenierung | Vytautas Balsys |
| Bühnenbild und Kostüme | Inga Kažemėkienė |
| Technische Leitung | Inken Lehmann, Leipzig |
| Litauische Übersetzung und deutsche Übertitelung | Vytautas Balsys |
| Darsteller | Saulius Bagaliūnas, Audrius Baniūnas, Donatas Šimukauskas, Ramūnas Šimukauskas |

In litauischer Sprache mit deutscher Übertitelung

Premiere: 21.03.2003, Kaunas

Produktion: Kleines Theater Kaunas

Das Gastspiel erfolgt mit freundlicher Unterstützung
des Goethe-Instituts, München.



Im Anschluss an beide Vorstellungen:
Litauische Musik mit DJ (Birutė Letukaitė) und kleines litauisches Buffet

Weiteres Gastspiel aus Litauen:

Sonntag 14. Nov. // 19.30 – 21.00 Uhr
Schauspielhaus
Aura Tanztheater, Kaunas (Kauno Šokio Teatras Aura)
»Extremum Mobile« & »Keimfreie Zone oder Litauische Lieder«
Choreografien: Birutė Letukaitė
Deutschlandpremierieren
Festivalabschluss

Innerhalb des Rahmenprogramms:

Samstag 13. Nov. // 14.00 – ca. 16.30 Uhr
Schauspielhaus / Horch und Guck
M. K. Ciurlionis
Zwei Filme über den litauischen Komponisten und Maler Mikalojus Konstantinas Ciurlionis
1. »Die Welt – eine große Sinfonie«
Leben und Werk von M. K. Ciurlionis
Dokumentarfilm von Robertas Verba
2. »Tierkreiszeichen«
Film von Jonas Vaitkus mit Primaballerina Maja Plisetskaja
Deutschlandpremierieren

Einführung und Gespräch: Rasa Andriusyte-Zukiene, Universität Kaunas
Moderation: Claas Danielsen, Direktor Internationales Leipziger Festival für
Dokumentar- und Animationsfilm



Das Stück

»The Vagina Monologues« (»Die Vagina-Monologe«) der Amerikanerin Eve Ensler, geboren 1953, wurden 1996 in New York uraufgeführt. Die ursprünglich für Frauen geschriebenen Monologe werden in der Inszenierung von Vytautas Balsys von vier Männern nicht nur gesprochen, sondern vor allem auch gespielt. Wie durch eine Nabelschnur sind sie mit ihrer Vergangenheit verbunden, ihr Gang auf die Bühne wird zu einem komisch-grotesken Ritual, das die lange verlorene Ära der Kindheit mit all ihrer sanften, komischen und beängstigenden weiblich-mütterlichen Form materialisiert. Und doch gibt, bei allem Spaß, die Umwandlung des Geschlechts dem Text auch etwas Hintergründiges und eine Distanz, die das Direkte, oft auch Plumpe des Originals verdrängt. Gewalt, Demütigung und Tod bahnen sich vorsichtig den Weg durch das Lachen.

»Ich will keine entrüstende Vorstellung geben. Es ist mehr eine Geschichte über meine Kindheit, über die Frauen, die in unserem Beisein über ihre intimsten Abenteuer sprachen und dachten, wir würden das nicht verstehen. Für uns war das lächerlich, diese Erwachsenen so sprechen zu hören.«

Vytautas Balsys

Der Regisseur

Vytautas Balsys, geboren 1956, studierte Germanistik sowie Theater- und Filmregie in Vilnius. Seit 1985 inszenierte er zahlreiche Stücke am Staatlichen Schauspielhaus in Kaunas und drehte Kino- und Fernsehfilme. 1990 erhielt er ein Stipendium des Goethe-Instituts und wurde Regieassistent bei Jürgen Flimm und Robert Wilsson am Hamburger Thalia-Theater. Kurzfilme, Fernseh- und Dokumentarfilme gehören ebenso in sein Repertoire wie Schönheitswettbewerbe oder die Regie der Internationalen Modenschau »Vilnius in Vogue« 1996 und 1997. Seit über 10 Jahren leitet er das Kleine Theater Kaunas.



Die Compagnie

Mitten in der Altstadt von Kaunas, in einem staubigen Hof, befindet sich das Kleine Theater Kaunas. Es wurde 1992 von Vytautas Balsys als ein alternatives, unabhängiges Theater gegründet, das sich auf experimentelle, nicht-traditionelle Arbeiten internationaler Autoren konzentriert. Die erste Etage des Gebäudes beherbergt ein Kaffee – ein gemütlicher Künstlertreff lokaler Autoren und Studenten. Auf der zweiten Etage befinden sich die Verwaltungsräume und in der dritten Etage dient ein intimer Raum für siebzig Zuschauer als Bühne.

Das Kleine Theater Kaunas verfügt über einen Schauspielerstamm, der je nach Bedarf der Produktion wechselt und um andere erweitert wird. Die vier Darsteller von »Mietzekatze »P«« gehören zu den besten des Landes und spielen Rollen am Staatlichen Schauspielhaus Kaunas sowie beim Fernsehen und Film.

Kontakt // Kauno Mažasis Teatras
Vytautas Balsys
M. Daukšos g. 34 // 3000 Kaunas // Litauen
Tel./Fax: 00370-7-226090
kmt@kaunas.omnitel.net // www.mazasisteatras.omnitel.net

